

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Herrn Bürgermeister
Henning Schulz
Berliner Straße 70
33330 Gütersloh

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 917 09-45
Fax 0 52 41 - 70 19 95
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

11.09.2017

Prüfauftrag

Sehr geehrter Herr Schulz,

die CDU-Ratsfraktion stellt für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 06.11.2017 den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- **ob bei der Auflösung des Flughafens Gütersloh und dem Abzug der britischen Armee historisch relevante Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände abhanden gekommen sind und wenn ja, ob diese nach Gütersloh zurückgebracht werden können,**
- **ob am Standort des Flughafens Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, in denen eine Erinnerungsstätte für die Geschichte des Flughafens eingerichtet werden kann,**
- **ob bestimmte Gebäudeteile zur Erinnerung an die Vergangenheit des Flughafengeländes unter Denkmalschutz gestellt werden können (z. B. ehemaliges Offizierskasino).**

Begründung:

Die heimischen Medien berichten (Westfalen-Blatt, 26.08.17), dass bei der Übergabe des Flughafengeländes durch die britischen Streitkräfte historische Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, zum Beispiel aus dem Turmzimmer des ehemaligen Offizierskasinos, abhanden gekommen seien. Dabei würde es sich um Gegenstände handeln, die eng mit der Geschichte des Flugplatzes und damit auch der Geschichte Güterslohs verbunden sind. Bei der Gütersloher Bevölkerung besteht ein großes Interesse daran, die Räume auf dem ehemaligen Flughafenareal, das jahrelang militärisches Sperrgebiet war, nun mit eigenen Augen zu sehen. Dies wird auch an dem großen Interesse an den Bustouren deutlich, die von der Gütersloh Marketing GmbH veranstaltet werden. Da einige der Gegenstände aus der NS-Zeit stammen, in der der Flugplatz angelegt worden ist, stellt sich Gütersloh mit diesen Erinnerungsstücken auch einem dunklen Kapitel seiner Geschichte.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung daher zu prüfen, wo sich die Gegenstände befinden und ob sie, falls abhanden gekommen, zurückzubekommen sind. Außerdem soll geprüft werden, ob auf dem ehemaligen Flughafengelände Räume für eine Erinnerungsstätte genutzt werden können und ob Gebäudeteile zum Schutz vor ähnlichen, wie den eventuell bereits stattgefundenen Verlusten, unter Denkmalschutz gestellt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Kollmeyer
Fraktionsvorsitzender